

Vorlage der Verwaltung	Fachbereich: Bildung und Soziales	Datum: 08.11.2023	Genehmigungsvermerk
Tagesordnungspunkt 3.2.1	Bezeichnung der Vorlage: Situation der städtischen Sportplätze- Ergänzungsvorlage		Datum: 15.11.2023
Vorlage-Nr: VO/0210/23-1			Bürgermeister:
Zu beraten im:			
Ö/N	Datum	Gremium	
Ö	28.11.2023	Haupt- und Finanzausschuss (HFA)	

Sachverhalt:

Der Ausschuss für Bildung, Integration, Soziales, Kultur, Demographie und Sport hatte in seiner Sitzung am 17.10.2023 die Ausführungen der Verwaltung (Vorlage VO/0210/23-1) zur Situation der Sportplätze zur Kenntnis genommen. Die Maßnahme „Machbarkeitsstudie Sanierungskonzept Außensportanlagen“ sollte von der Verwaltung zunächst in die städtische Haushaltsplanung für die Haushaltsberatungen 2024 mit aufgenommen und in der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 28.11.2023 weiter beraten werden, da in der Sitzung einige Fraktionen noch Abstimmungsbedarf angemeldet hatten.

Die sehr unterschiedlichen Situationen auf den einzelnen städtischen Sportanlagen erfordern eine fachkundige Betrachtung der örtlichen Gegebenheiten –ggf. unter weiterer Beteiligung verschiedener Fachplaner-, eine Zusammenfassung der Ergebnisse und eine Darstellung in einem Sanierungskonzept. Zu den für einen Umbau infrage kommenden Tennenplätzen in Klinkum und Merbeck liegen aufgrund der Erstellungsjahre leider keine Bau- und Lagepläne vor, so dass hier aufwendig untersucht und ggf. auch der Aufbau freigelegt werden muss, um die Kosten für eine Sanierung abschätzen zu können.

Nach der Sitzung des Ausschusses für Bildung, Integration, Soziales, Kultur, Demographie und Sport hat die Verwaltung weitere Gespräche mit Planungsbüros und fachkundigen Personen geführt. In diesen Gesprächen wurde deutlich, dass sich der ursprünglich angesetzte Betrag von 220.000,00 € für eine Machbarkeitsstudie auch reduzieren lässt. Zur besseren Planung und Einschätzung der zu erwartenden Kosten für die erforderlichen Umbaumaßnahmen reicht in einem ersten Schritt auch eine „fachliche Einschätzung der Sanierungsmöglichkeiten“ durch ein Ingenieurbüro aus. Die Verwaltung geht hierfür von Kosten in Höhe von ca. 30.000,00 € aus.

Nach Vorlage der fachlichen Einschätzung soll der Ausschuss für Bildung, Integration, Soziales, Demographie und Sport in der Sache weiter beraten.

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, dass die Maßnahme „Machbarkeitsstudie Außensportanlagen“ in die städtische Haushaltsplanung für die Haushaltsberatungen 2024 mit 30.000,00 € aufgenommen werden soll.

Kosten und Finanzierung:

Durch den Beschluss entstehen zunächst keine Kosten.

Alternativen:

Alternativen werden von der Verwaltung nicht vorgeschlagen.

Unterschrift d. federführenden Fachbereichsleiters/Dezernenten
Gez. Pint FBL 202

Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten
Gez. Kühlen Kämmerin
Gez. Wilkens-Mathar RPA